

brixental bote

Die Zeitung für die Orte im Brixental, Aurach
Jochberg und die Wildschönau

Jahrgang 15

September 2024

Nr. 172

Österreichische Post AG /
RM 10A038604K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



**WOHN-
MOBIL
MIETEN**

AB 105 € / TAG



**JETZT LAST MINUTE
SOMMERURLAUB
BUCHEN!**

WWW.ALPEN-ROWDY.AT



Foto: TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental, Lisa Lederer

**Vom 14. bis 21. September
verwandelt sich das
Brixental in ein Paradies für
Ballonfreunde**

Nähere Infos auf Seite 19

holzstudio
Passi!

**Exklusive Böden
Stoffe
Sonnenschutz**



05356/62085 | Paß-Thurn-Straße 20 | 6372 Oberndorf
www.holz-studio.at | info@holz-studio.at

WIR SUCHEN DICH
jetzt bewerben
Wir suchen Lehrlinge und Fachkräfte
www.schlosserei-resch.at

Sende deine Bewerbung an
schlossereiresch@torauf-torzu-resch.at



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Redaktion/Verlagsleitung
roswitha@medienkg.a

Gute Neuigkeiten für berufstätige Eltern, die Verbesserungen erwarten lassen, aber sicher auch noch Geduld erfordern werden: **Das Land Tirol und Sozialpartner streben ab 2025 den gemeinsamen Ausbau der flächendeckenden Ferienbetreuung an!**

Die Tiroler Landesregierung bekennt sich dazu, in Kooperation mit den Sozialpartnern (Arbeiter-, Wirtschafts-, Landwirtschaftskammer), dem Gewerkschaftsbund, der Industriellenvereinigung Tirol und den Gemeinden im Bereich der Ferienbetreuung ein flächendeckendes, bedarfsorientiertes und qualitativ hochwertiges Angebot für Kinder im schulpflichtigen Alter zu schaffen und hat daher folgende Maßnahmen beschlossen:

- Die jährliche Unterstützung der Sommerschule Plus der Arbeiterkammer Tirol und der BFI Tirol Bildungs GmbH in der Höhe von 500.000 Euro pro Jahr wird bis 2027 verlängert.

- In enger Abstimmung mit dem Tiroler Gemeindeverband wird die Förderung der bedarfsorientierten Ferienbetreuung erhöht und verbessert, um Anreize zu schaffen und das Ferienbetreuungsangebot kontinuierlich auszubauen.

- Die KIB (Kinder Bildung gem. GesmbH) wird ein Angebot zur Bereitstellung von Ferienbetreuung erarbeiten, sodass ab den Sommerferien 2025 Tiroler Gemeinden auf dieses Angebot im Bereich der Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder zurückgreifen können.

„Wir wollen, dass Tirol das erste Bundesland mit einem Recht auf Kinderbildung und Kinderbetreuung wird. Egal ob im Herbst, Winter, Frühling oder Sommer: Die Betreuung ist das ganze Jahr über ein wichtiges Thema, wenn es um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht. Um einerseits Familien zu entlasten und gleichzeitig Kindern eine umfangreiche Betreuung auch in den Ferienzeiten zu ermöglichen, haben wir ein umfassendes Paket geschnürt“, so LHStv. Georg Domauer.

Man darf gespannt sein, was die langen Sommerferien 2025 zu bieten haben!

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 17.09.2024
Erscheinung: 27.09.2024
Kontakt: info@medienkg.at

23.09.-26.09.2024 Herbstl. Genussreise Südsteiermark & Schilcherland	ab € 629,-
27.09.-30.09.2024 Luxemburg, Trier & Mosel	ab € 749,-
06.10.-15.10.2024 Radreise Sardinien	ab € 1.849,-
10.10.-13.10.2024 Herbstliches Elsass & Straßburg	ab € 674,-
13.10.-14.10.2024 Wandern & Törggelen Südtirol	ab € 275,-
16.10.-19.10.2024 Falkensteiner Hotel & SPA Alpenresidenz Antholz****	ab € 399,-
16.10.-17.10.2024 Wandern & Törggelen Südtirol	ab € 275,-
15.11.-17.11.2024 Oberkrainerfest in Bled/Slowenien	ab € 498,-
15.11.-17.11.2024 City Coach Wien	ab € 229,-
22.11.-23.11.2024 Musicalfahrt „Das Phantom der Oper“ Wien	ab € 259,-

Salamer Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. +43 5372/62227 | www.sowillichreisen.at **wachselberger**

Samstag, 14. September 2024, 19 Uhr

**G'schicht'n,
G'spiel und G'sang**
aus Bayern und Tirol

**Dreiwinkl-G'sang, Oberauer Viergesang,
Die Vielsaitigen, Wiesbacher Musikanten,
Innleiten Geigenmusi, Die liebste Weis-Partie
und Erler Tanzmusi**

Sprecher: Joch Weißbacher

Kartenvorverkauf: Passionsspielhaus: FR, 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: +43 676 60 222 11
E-Mail: j.kitzbichler@tsn.at

Kartenpreise: € 21,- / € 19,- / € 17,- / € 15,-
Infos: www.passionsspiele.at

WIR MACHT'S MÖGLICH.
rbk.at/vermoegensberatung

Strom vom Dach
ERZEUGEN & SPEICHERN

Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

Wir liefern Ihren Strom!

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

Kunstraum Hopfgarten

**Landschaften & Stilleben
von Veronika Gerber**

Vernissage am 29. August um 19:00 Uhr
Die Bilder sind bis 30. September zu sehen

Gemeinde Jochberg würdigte das Ehrenamt:

Dank und Anerkennung für besonders Engagement



Beim letzten Platzkonzert am 23. August bei der Hofalm nahm die Gemeinde Ehrungen verdienter Gemeindeglieder vor.

Johann GRANDER - 14 Jahre Gemeinderat.
Klaus HÖRL - 18 Jahre Obmann KMK Jochberg.

Kindertrainer Skiclub, 8 Jahre Gemeinderat.

Ehrenurkunden:

Sandra VALENTA-MARKL - 22 Jahre Gemeinderätin, Vizebürgermeisterin von 2022-2024.
Silvia HECHENBERGER - 18 Jahre Ortsbäuerin.
Alexander BACHLER - 15 Jahre Feuerwehrkommandant.

Ehrennadel in Silber:

Grete HÖRL - 23 Jahre Obfrau Chorgemeinschaft, 18 Jahre Obfrau Pfarrgemeinderat.
Robert MAYR - 21 Jahre Kapellmeister, seit 1980 Organist
Helmut SEVIGNANI - 60 Jahre

Bürgermeister Günter Resch fungierte als Laudator und überreichte mit Monika Hechenberger, Obfrau des Kulturausschusses die Ehrungen. Ehrenringträger, Gemeinderäte, viele Freunde und Weggefährten gratulierten. Die Musikkapelle umrahmte den Festakt musikalisch und spielte dann ein mitreißendes Platzkonzert. -ah-



Die Geehrten mit Partnern, Bürgermeister Günter Resch und Gemeinderäten.

Foto: Hechenberger

41. Milchwirtschaftliche Wallfahrt Kraftalm Itter:

Prälat Sieberer hielt die Festmesse an der Kapelle



Im Jahre 1983 hat der Verband der Käserei- und Molkereifachleute eine Kapelle auf der Kraftalm errichtet. Seither ist es Tradition, dass am dritten Sonntag im August dort eine Wallfahrtsmesse zelebriert wird. Hunderte Pilger aus nah und fern nehmen jährlich daran teil.

Verbandsobmann Sebastian Wimmer konnte Prälat Balthasar Sieberer für die Gestaltung der Messe gewinnen. Eine Bläsergruppe der BMK Itter hat diese musikalisch umrahmt und Fahnenabordnungen der Kameradschaften Wörgl und Angath-Mariastein werteten die Wallfahrt auf.

Mit dem Ehrenzeichen in Gold wurde der Milchwirtschaftler Johann Plaikner ausgezeichnet. Eine Ehrenurkunde erhielt auch Kommandant Alois Hechenblaikner von der FF Itter, die bei der jährlichen Wallfahrt hilfreich zur Seite steht. -be-



Johann Plaikner, Verbandsobmann Sebastian Wimmer, Stv. Klaus Dillinger, Prälat Balthasar Sieberer, BGM Andreas Thaler.



Ehrenurkunde für Alois Hechenblaikner, KDT der FF Itter.



Wallfahrt bei der Kraftalm-Kapelle in Itter.

Fotos: Eberharter

Eindrucksvolles Bezirksmusikfest in Hopfgarten:

Gesamtspiel & Festumzug - Zeugnis gelebter Tradition



Ehrungen für 55 Jahre (v.li.) LA Claudia Hagsteiner, Obmann Bernhard Riedmann, Gerhard Mader, Landesstabführer Robert Werth, Max Keuschnigg, LA Katrin Brunner, Bezirksobmann Andreas Krepper.

Musikantinnen und Musikanten verstehen es zu feiern und ihre Leidenschaft zur Musik mit anderen zu teilen – so auch beim viertägigen Bezirksmusikfest der Brixentaler Musikkapellen im Zeichen des 230 Jahr Jubiläums der Musikkapelle Hopfgarten.

Neben dem grandiosen Kabarettabend am Feiertag (15.08.) und des erstmals veranstalteten Familiennachmittag am Samstag sorgten im Festzelt bekannte Musikgruppen für Stimmung. Am

Festsonntag folgte dann der krönende Abschluss mit zahlreichen Ehrengästen. Die Messe am Fußballplatz zelebrierte Pfarrer Sebastian Kitzbichler und die von Bezirks-Ehrenkapellmeister Stefan Reiter komponierte Festmesse dirigierte Bezirkskapellmeister René Schwaiger. Dabei beeindruckten die Musikkapellen von Jochberg bis Hopfgarten/Kelchsau und Auffach mit einem harmonischen Gesamtspiel und die Hopfgartner Schützen mit einer gelungenen Ehrensalue.

Bürgermeister Paul Sieberer gratulierte seiner Musikkapelle zum Jubiläum und betonte: „Musik ist eine verbindende Kraft, die heutige Feier ist auch Ausdruck einer vielfältigen und beständigen Gemeinschaft.“

Ehre, wem Ehre gebührt

Für ihre 55-jährige aktiven Mitgliedschaft wurden Gerhard Mader (MK Jochberg) und Max Keuschnigg (MK Kelchsau) geehrt. Bei Wolfgang Auinger (MK Kirchberg) bedankte sich der Bezirksverband für seine zehnjährige Tätigkeit als Bezirksobmann. Sein Nachfolger Andreas Krepper beendete den Festakt mit den appellierenden Worten: „Passen wir aufeinander auf, besprechen und lösen wir Probleme auf Augenhöhe. Sind wir stolz, denn so viele Follower, Fans, Gönner und Mitglieder gibt es nur bei der Musi.“

Anschließend erlebten die vielen Zuschauer einen klangvollen Festzug durch den Ortskern, auch die örtlichen Vereine präsentierten sich mit originellen Festwägen und starken Abordnungen. Weitere Bilder auf der Verlags-Homepage www.medienkg.at -rw-



50 Jahre Musikkapelle Mühlthal
www.musikkapelle-muehlthal.at

50 Jahre
Musikkapelle
MÜHLTHAL

Jubiläums-
Open Air
KONZERT

Samstag, 7. September '24

Mittelschule Wildschönau
um 20:00 Uhr

Musikalische Einstimmung ab 18:00 Uhr mit
dem **OBERAUER UNTERGRUND**

EINTRITT FREI!

Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Wir freuen uns über Euer Kommen!

Leo-Trend für die Tracht

WILD
mid summer special

EURO 199,90

Leo Lila
SET-Preis (Dirndl mit Bluse)

Leo Schwarz
SET-Preis (Dirndl mit Zweitschürze in beige)

Niederkofler
SÜDBOHEMISCHE TRACHTENWIRTSCHAFT

BRIXEN IM THALE, Brixentaler Straße 21,
Tel. 05334 6312, www.ledermode.at

Jungbauern/Landjugend Jochberg:

Bergmesse am Stierkopf



Vor 12 Jahren hat die Landjugend Jochberg das Gipfelkreuz am Stierkopf zum Gedenken an zwei tödlich verunfallte Mitglieder aufgestellt. Seither wird alle Jahre eine Bergmesse am Stierkopf gefeiert. Mit dem Shuttle ging es auf die Schöntagweid-Alm, von dort startete die gemeinsame Wanderung zum Gipfel. Die Messe zelebrierte der Fieberbrunner Pfarrer Christoph Eder, musikalisch umrahmt vom Flügelhornduo der Jochberger Weisenbläser. Anschließend verköstigte die Landjugend die Besucher mit Gegrilltem auf der Schöntagweid-Alm. Vielen Dank allen Besuchern, Mitgliedern und Helfern!

-ah-



Mitglieder der Landjugend mit Pfarrer Christoph Eder und BGM Günter Resch.
Foto: LJ Jochberg

www.linser.co.at

Urnen- bestattung im eigenen Garten?

© CHRISTOPH JASCHER

War es bis vor wenigen Jahrzehnten selbstverständlich, Verstorbene auf dem örtlichen Friedhof zur letzten Ruhe zu betten, sind inzwischen Alternativen gefragt. So nimmt beispielsweise die Zahl der Naturbestattungen zu. Immer mehr Menschen tragen sich auch mit dem Gedanken, die Urne ihrer Lieben – zum Beispiel der Großeltern – in ihrem eigenen Garten beizusetzen. Gesetzlich ist das unter Einhaltung bestimmter Auflagen möglich. Allerdings gibt es auch Punkte, die in die Entscheidung mit einfließen sollten: Liegt die Beisetzungsstelle im eigenen Garten, können Freunde und Bekannte das Grab nicht zu jedem beliebigen Zeitpunkt besuchen. Weiters ist zu bedenken, dass es nach bewältigter Trauer eventuell sinnvoll wäre, etwas Abstand zum/zur Verstorbenen zu haben – das Grab zu besuchen, wenn das Bedürfnis da ist, aber es nicht immer in unmittelbarer Nähe zu wissen. Für manche ist diese Nähe gut und tröstend, für andere kann sie mit der Zeit sogar belastend werden. Weiters ist zu berücksichtigen, dass Haus und Garten mitunter den Besitzer wechseln können – was passiert in diesem Fall mit der Urne?

Wir sind in allen Fragen rund um das Thema Bestattung gerne für Sie da.

Ihr Walter Linser mit Team
Trauerhilfe Bestattung Linser Wörgl • Krematorium Kramsach
+43 5332 72225 • bestattung@linser.co.at

BKH St. Johann in Tirol: Erweiterungsbau wird der Öffentlichkeit präsentiert:

Event der Sonderklasse am 14. September, 10–18 Uhr



Der Erweiterungsbau steht im Mittelpunkt der ganztägigen Veranstaltung, zu der die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist, um die neuen Bereiche zu besichtigen, bevor sie in Betrieb gehen. Weiters gibt es am gesamten Krankenhausareal, inklusive Medicubus, ein interessantes Rahmenprogramm. Bereits am Vortag erfolgt die offizielle Eröffnung durch LH Anton Mattle, LR Cornelia Hagele und BH Michael Berger.

Mit der Aufstockung des B-Traktes um eine Etage, finden einige wichtige Abteilungen und Einrichtungen Platz und das BKH erfährt einen wesentlichen Modernisierungsschub. Im neuen 3. Obergeschoß wurde eine Palliativ-Station für schwerstkranke Patienten mit Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige eingerichtet, dazu eine Sonderklassestation (Station Bergblick plus) mit 24 Einzelzimmern und eine Angiographieeinheit (Gefäßuntersuchung und -behandlung). Im 2. Obergeschoß bekommt in modernsten Räumlichkeiten und herrlichem Ausblick die erweiterte Dialyseeinheit mit sieben Behandlungsplätzen ihren neuen Standort. Ein weiteres Highlight: der Hubschrauberlandeplatz wurde vergrößert und vom A-Trakt auf das Dach des Erweiterungsbaus verlegt und gilt jetzt als der modernste Heli-Landeplatz Österreichs.

Das Bauprojekt mit einem Investitionsvolumen von € 14,3 Mio. stellte für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar, schließlich musste der laufende Betrieb des Krankenhauses während der gesamten Bauphase gewährleistet sein.

Der Tag der offenen Tür am 14. September wird eine Veranstaltung für die ganze Familie: Neben der Präsentation der neuen Bereiche werden Krankenhausführungen mit Vorträgen und „HandsOn“ Stationen zum Mitmachen geboten. Die Pflegeschule (Medicubus) und Blaulichtorganisationen gewähren Einblicke, man kann den neuen Hubschrauberlandeplatz inklusive Hubschrauber kennenlernen. Ein „Begehbare Herz“, die Kunstaussstellung „Gestrickte Anatomie“, ein Glücksrad und ein großes Kinderprogramm runden das Programm ab. Foodtrucks und ein Wochenmarktspecial erwarten die Besucher im Außenbereich. Weitere Programm-Infos auf Seite 25! *-red-*



Der B-Trakt des Krankenhauses wurde um eine Etage erweitert.

Foto: BKH St. Johann/Egger

Brixental – Austausch zu Wolfsabschussverordnungen:

Enger Kontakt zwischen Bauern und Jägern gefordert



Ein jagender Wolf, aufgenommen im März 2022 im Brixental.

Foto: Gemeinde Hopfgarten

Am 20. August lud Bezirkskammerobmann Josef Fuchs zu einem Informationstreffen von Bauern und Jägern in Hopfgarten. Dabei ging es um das Thema Wolf und die Tatsache, dass noch keine der acht Abschussverordnungen erfüllt werden konnte.

In der Kelchsau wurde das Vieh teilweise aus Sicherheitsgründen bereits abgetrieben. „Wenn wir das nicht in den Griff bekommen, dann werden wir die Almwirtschaft ad acta legen müssen. Die Auswirkungen wären enorm“, sagt Fuchs. Er appellierte, dass die Jäger in der Nacht tätig werden müssen, dafür brauchen sie

ein Nachtsichtgerät und ein Vorsatzgerät beim Gewehr. Die Novellierung des Jagdgesetzes erteilt den Jägern sozusagen auch das Recht, in der Nacht jagen zu dürfen, was in der Jägerschaft aber nicht gerne umgesetzt wird.

„Die Bauern und Jäger müssen enger in Kontakt treten“, fordert Fuchs. Denn nach einem Riss ist die Chance groß, dass der Wolf an den zwei darauffolgenden Nächten noch einmal auftaucht und Fuchs fordert, dass die Jäger diese Chance nützen und wenn nötig tatsächlich eine Nacht lang auf der Lauer liegen. Diese Bereitschaft ist derzeit kaum gegeben. Das notwendige Zusammenspiel funktioniert offenbar in anderen Bezirken besser, weshalb der Druck vor allem von Seiten des Landes kommt. Fuchs versichert der Jägerschaft, dass die Kammer mit allen Mitteln unterstützen wird.

Die Abschussverordnung für die Kelchsau ist vor wenigen Tagen abgelaufen. Es gibt keine automatische Verlängerung, wenn das Tier nicht erlegt werden konnte. Dazu braucht es einen neuerlichen Anlassfall. Solch einen hat es zwar gegeben, doch die Rissbegutachtung durch die Amtstierärztin war nicht eindeutig, sodass die DNA-Bestimmung abgewartet werden muss.

Wie rasch sich die Natur verändert zeigt die Tatsache, dass die Weidefähigkeit auf den ehemaligen Schafswiden in der Kelchsau nach zwei Jahren nun nicht mehr gegeben ist. Geht es so weiter, dann werden in der Folge viele Wanderwege, die bei Einheimischen und Touristen beliebt sind, nicht mehr begehbar sein. *-be-*



10. BIS 13.
OKTOBER 2024
kulinarik.kitzbuehel.com

X PIEMONTE KITZ KULINARIK

30. Kammermusikfest Hopfgarten – 31. August – 17. September 2024:

Jubiläum in der Pfarrkirche, Salvena & Gipfelkirche



Zum 30. Mal lotet das kleine, aber feine Festival im Brixental unter der bewährten künstlerischen Leitung von Ramón Jaffé musikalische Welten aus vier Jahrhunderten aus – vom Barock über die Romantik bis zu zeitgenössischen Kompositionen, vom kleinen, intimen kammermusikalischen Rahmen über das klassische Streichquartett bis hin zum opulenten Kammerensemble. Termin: 31. August – 17. September 2024. Kartenvorverkauf bei Ö-Ticket (bei allen Vorverkaufsstellen und www.oeticket.com), bei allen Raiffeisenbanken oder direkt unter tickets@kammermusikfest.com.

www.kammermusikfest.com

Jubiläumsprogramm 2024

Samstag, 31.08. - 19:30 Uhr, Pfarrkirche Hopfgarten:
Eröffnungskonzert / Jubiläum!

Dienstag, 03.09. - 19:30 Uhr, Salvena Hopfgarten:
Von Natur und Mensch

Freitag, 06.09. - 19:30 Uhr, Salvena Hopfgarten:
Klassik plus

Samstag, 07.09. Hohe Salve (1.829 m):
Gipfelgenüsse (KEINE Abendkassa!)

Dienstag, 17.09. - 19:30 Uhr Pfarrkirche Hopfgarten:
Orgelkonzert mit Michaela Aigner

Tirol und Südtirol würdigten verdiente Bürger und Bürgerinnen:

Verleihung von 181 Medaillen, 46 Kreuzen, 13 Urkunden



Am Hohen Frauentag erhielten in der Kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck verdienstvolle Frauen und Männer hohe Ehrungen des Landes Tirol verliehen und 28 Personen wurde für die Rettung von Personen aus einer Lebensgefahr in 15 Fällen die Tiroler Lebensrettungsmedaille überreicht. 13 Familien bekamen den Titel „Erbhof“ verliehen.

„Heute würdigen wir jene Menschen, die sich durch ihren unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl, unser Land und um den Schutz anderer in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen engagiert haben. Sei es im Gesundheits-/Sozialwesen, Kultur-/Traditionswesens, in Vereinen, Einsatzorganisationen, im Sport, Bildung, Wirtschaft oder Landwirtschaft – eines haben sie alle gemeinsam: Ihr selbstloser Dienst stärkt das soziale Gefüge und inspiriert uns alle“, betonte LH Mattle die Bedeutung des Ehrenamts. „Ihr Einsatz ist der Grundpfeiler für den Zusammenhalt und die Lebensqualität in unseren Regionen“, ergänzte Südtirols LH Arno Kompatscher.

Die Lebensrettungsmedaille ehrt die mutigen, couragierten und oft selbstlosen Taten von Menschen, die in kritischen Momenten ohne Zögern eingegriffen und Leben gerettet haben. Die Erbhof-Urkunde und das Erbhof-Schild aus Bronzeguss erhalten Familien, deren Hof sich über 200 Jahre in gerader oder in Seitenlinie bis zum zweiten Grad (Geschwister) im Besitz einer Familie befindet.

Auszeichnung mit der Verdienstmedaille

Georg Hauser, Reith bei Kitzbühel

Verdienste um das Vereinswesen

Klaus Hörl, Jochberg

Verdienste um die Tiroler Blasmusik

Michaela Kasper-Furtner, Aurach b. K.

Verdienste um das Sozialwesen (Ukraine-Hilfe)

Christina Ritter, Reith bei Kitzbühel

Verdienste um das Sozialwesen

OSTr Prof. Harald Rupert, Kitzbühel

Verdienste um die Kirche & Kath. Bildungswerk

Waltraud Schwanninger, Kitzbühel

Verdienste um das Sozial- und Vereinswesen

Barbara Treichl, Hopfgarten

Verdienste um das Sozialwesen & die Altenpflege

Anton Vötter, Aurach bei Kitzbühel

Verdienste um die Blasmusik (Musikbezirk Brixental)

Verleihung der Erbhofwürde

Fam. Thomas Hauser, Reith/Kitzbühel - Hörpding

-red-



Christina Ritter (Reith) wurde wie viele ihrer Kolleginnen für ihren Einsatz im Sozial- und Pflegebereich geehrt

Fotos: Land Tirol/Sedlak

www.diebuehnekirchberg.at
 www.facebook.com/diebuehnekirchberg
 @diebuehnekirchberg

diebühne Kirchberg

KEINE LEICHE OHNE LILY

Regie: Anna Maria Widmann
 Mfz. Monika Steiner, Simon Stoltefuchs, Patrick Caban, Monika Hechenberger, Katharina Reidi-Stoltefuchs, Sappi Pitt, Conna Schmid, Wolfgang Ruster

Kriminalkomödie von Jack Popplewell
 Deutsche Bearbeitung von Christian Wülher

Premiere:
 Mi., 26. Juni 2024

Weitere Spieltermine:
 So., 30. Juni
 So., 7. Juli
 Mi., 10. Juli
 Mi., 11. September
 So., 15. September
 Mi., 18. September

Beginn: 20:00 Uhr
Sonntagstermine
Beginn: 18:00 Uhr

arena
 arena365 Kirchberg/Tirol

Kartenvorverkauf und Sitzplatzreservierung
 Theaterweg Kirchberg, Tel. 03511000
 Neudorf Kirchberg, Tel. 035310201
 Online: www.kirchberg.at/theater



Hohe Salve:

Neues Gipfelkreuz



In der Nacht vom 22. auf den 23. Dezember 2023 zerstörte ein Unwetter das Gipfelkreuz auf der Hohen Salve. Die Alm-Interessenschaft Kälberalm Hopfgarten hat nach alter Tradition wie in den Jahren 1959 und 1985 nun am 17. August 2024 wieder ein neues Holzkreuz errichtet.

-red-



Fotos: Privat

Feine Fleisch und Wurstwaren
PillerseeTal
 *GASTRO SERVICE * PARTY SERVICE *



5er Münchner Weißwurst
 ca. 300g/Pkg. **3,99 €/Pkg.**

Geräucherte Blutwurst
 ca. 320g/Stk. **8,99 €/kg**

Grammelschmalz im Glas
 ca. 210g/Glas **2,99 €/Glas**

Aktion gültig vom 26.08.24 bis 14.09.24
 erhältlich auch bei unseren Partnern!



UNSER LAGERHAUS
 DIE KRÄFT AM LADE
 Bahnhofstraße 18
 6363 Westendorf
 Tel.: 05334/62701
 www.unser-lagerhaus.at

ADEG Prem
 NEUKWIRTS
HOFLADEN
 regional - good
 Hauptstraße 26
 6365 Kirchberg

UNSER LAGERHAUS
 DIE KRÄFT AM LADE
 Lagerhaus Kitzbühel
 Gundersbach 104
 6370 Kitzbühel
 05356/65841 - Fax DW - 25
 www.unser-lagerhaus.at

Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn/Tirol - 0043 5354 52584 12

WorldSkills 2024 - Tiroler Berufs-Elite ist auf Goldjagd in Lyon: Heimische Fachkräfte sind bestens vorbereitet und bereit



Von 10. bis 15. September finden in Lyon die WorldSkills statt. Ein Trio aus dem Unterland kämpft in der französischen Metropole bei der Berufs-WM um Edelmetall. Rund 250.000 Fans, über 1.600 Teilnehmende aus 65 Ländern in 59 Berufen – und ein Ziel: Gold, Silber, Bronze! Das Gartengestalter-Duo Benedikt Laiminger (Itter) und Thomas Sojer (Söll) sowie Chemielabortechniker Stefan Moser (Wildschönau) stellen ihr Know-how auf der weltgrößten Bühne der beruflichen Bildung zur Schau.

Die „Young Professionals“ (ausgelernte Fachkräfte unter 22 Jahren) wollen in Lyon Großes vollbringen. Während Stefan Moser (aus der Wildschönau, tätig bei Novartis in Kundl) bei den Chemielabortechnikern um Gold kämpft, knien sich der Itterer Benjamin Laiminger und Thomas Sojer aus Söll (beide arbeiten für „Der Gärtner Laiminger“ in Hopfgarten) im Teambewerb der Gartengestalter rein.

Trio ist top vorbereitet

Damit die Tiroler Medaillenbilanz weiter ausgebaut werden kann, wird nichts dem Zufall überlassen: Bereits seit Monaten trainiert das Trio – unter Anleitung von eigenen Coaches – jeden Handgriff, geht jedes Szenario durch und sammelte auch internationale Wettkampferfahrungen.

So absolvierte Moser einen int. Wettstreit in Finnland und das Duo Laiminger & Sojer flog nach China: „Besonders spannend war die Herangehensweise anderer Nationen und wir haben

noch Potenzial für Verbesserungen erkannt“, erklärt Sojer. Etwa in der Koordination der Prozesse, schildert Laiminger: „Zeit für Diskussionen gibt es nicht. Daher teilen wir die Aufgaben schon im Vorfeld genau auf, beispielsweise in Pflaster- und Pflanzarbeiten. Größeres, wie das Errichten von Steinmauern, machen wir gemeinsam. Im Teambewerb kommt es darauf an, die Stärken und Schwächen des anderen genau zu kennen.“

-red-



Toi, toi, toi für Tirols WM-Teilnehmer (v.li.) die Gartengestalter Benedikt Laiminger (Itter) und Thomas Sojer (Söll) sowie Chemielabortechniker Stefan Moser (Wildschönau).

Foto: WK Tirol/Die Fotografen

Handwerk- und Architekturworkshops begeisterte in Kirchberg: Kinder bauen „Hafen“ für mobilen Werkstattwagen



Zum dritten Mal macht heuer „Netzwerk Handwerk für Kids“ mit ihren Handwerk- und Architekturworkshops in Kirchberg und Söll Station. Je eine Woche lang wird mit regionalen Handwerkern und Architekten und Künstlern der Architektur- und Kunstschule bildung Innsbruck geplant, gezeichnet, gebaut, gehämmert, gesägt, geschraubt, was das Zeug hält – Idee des

Projektes ist es, Kinder spielerisch für das „Tun“ mit den Händen zu begeistern, den Kids Freiraum für Experimente und Phantasie zu geben.

Heuer entstand eine Andockstation für den mobilen Werkstattwagen, der im Vorjahr gebaut worden ist und an dem heuer eifrig weitergearbeitet wurde. Das Ergebnis der

Woche in Kirchberg wurde von den 20 kreativen Kids zwischen 8 und 13 Jahren aus dem Brixental zum Abschluss der Woche den Eltern, Großeltern, Familien und Freunden präsentiert. Neben dem „Hafen“ für den Werkstattwagen, Entwürfen und Modellen waren auch viele Sitz- und andere Möbel zu bewundern, die die Kinder in dem fünftägigen Workshop selbst entwarfen und bauten. Ort des bunten Treibens war das Feld hinter dem Neuwirtshof von Restaurator Johannes Schroll, der das ideale Gelände für den Workshop wieder gratis zur Verfügung stellte.

Der Verein Netzwerk Handwerk ist seit vielen Jahren in der Vermittlungsarbeit für Handwerk und Gestaltung tätig und ermöglicht durch eine EU-LEADER-Förderung interessierten Kindern aus der Region die kostenlose Teilnahme an den Workshops, um Handwerk und Architektur mit den eigenen Händen „begreifen“ und erleben zu können.

-red-



Viel Begeisterung bei den jungen Handwerkern und dem Betreuersteam beim Workshop in Kirchberg.

Foto: Netzwerk Handwerk

CAFÉ Aschau bei Kirchberg | T. 05357 / 8183
HOCHLAND

T. 05357 / 8183
 www.hochland.net
 cafe@hochland.net

Öffnungszeiten: Fr – So & Feiertag: ab 10.00 Uhr
 Mo – Do: Ruhetag

9. Aschauer Oktoberfest mit „Oiwingerball“
 am Samstag, 14. September 2024

Es spielen für Euch die **TYROL STONES**
 Wir servieren **PAULANER WIES'N-BIER**,
 Cordon bleu, Schnitzel, Ochs'n-Fetz'n-Semmeln etc...
 De Sabine und da Georg mit ean HOCHLAND-Team
 g'freind si auf enk

Wald-Führung in Westendorf am 07. September von 9 - 12 Uhr

Wie wird der Wald der Zukunft aussehen? Welche Baumarten sind den künftigen Klimabedingungen am besten gewachsen? Was können Waldbewirtschafter tun, um Österreichs Wälder gesund zu halten? Diesen und weiteren spannenden Zukunftsfragen gehen die Förster und Naturführer der Bundesforste bei ihren kostenfreien Spezialführungen nach.

In Westendorf tauchen die Teilnehmer in die Wälder rund um das Steinberghaus ein. Die ÖBF-Naturführer zeigen wie die Bundesforste eindimensionale Fichten-Kulturen in einen artenreichen Mischwald mit Tannen, Buchen und Ahorn umwandeln. Zudem wird der Wald als Lebensraum für heimische Wildtiere und die Bedeutung von Totholz thematisiert.

Abschließend wird ein Zukunftsbaum gepflanzt und das Walderlebnis mit einer kleinen Jause beendet.

Online-Anmeldung unter www.wald-der-zukunft.at unbedingt erforderlich!

-red-

KOMMA WÖRGL
 veranstaltungszentrum

13.09. TOM & BASTI
 ZEITLANG

20.09. DER GRUFFELO
 MITMACHTHEATER

20.09. TSCHENTIG
 GANFACH WEITER

27.09. ANDREAS FERNER
 STUNDENWIEDERHOLUNG

03.10. MARKUS KOSCHUH
 EINE KLEINE MACHTMUSIK

23.10. MOLDEN & SEILER
 FT. DAS FRAUENORCHESTER

ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE UNTER www.komma.at

TICKETS bei allen oeticket.com Verkaufsstellen, im VZ Komma und Print@Home Tickets unter www.komma.at

KOMMA WÖRGL | KR Martin Pichler Str. 21a | A-6300 Wörgl

VERANSTALTUNGEN IM KOMMA WÖRGL

Das Komma Wörgl lädt im Herbst zu einem abwechslungsreichen Programm, das für jeden Geschmack etwas bereithält, ein.

TOM & BASTI feiern ihr 20-jähriges Bühnenjubiläum. In ihrem Programm „Zeitlang“ verbinden sie musikalisches Können mit humorvollen Anekdoten und schaffen damit eine einzigartige Atmosphäre.

DER GRUFFELO: Das beliebte Kinderbuch von Julia Donaldson & Axel Scheffler wird im Komma lebendig. Ein Mitmachtheater für Kinder ab 3 Jahren, das mit Spaß und Spannung die Geschichte des mutigen Mäuschen und des fruchteinfößenden Gruffelo erzählt.

Die Tiroler Band **TSCHENTIG** präsentieren ihr Programm „Oanfach weiter“. Mit Dialekt-Pop und der unverkennbaren Stimme von Hanna – bekannt von der Band Harfonie – loten die vier MusikerInnen die Möglichkeiten der Volksmusikinstrumente aus und bieten ein mitreißendes Konzerterlebnis.

ANDREAS FERNER zündet in seiner „Stundenwiederholung“ ein kabarettistisches Bildungsfeuerwerk. Mit legendären Pointen nimmt er Helikoptereltern, Bildungsexperten, Schüler und Kollegen humorvoll aufs Korn.

MARKUS KOSCHUH featuring Samuel Plioger – ein Kabarettist und eine Beatboxer gemeinsam auf der Bühne – und das zu Klängen von Mozart. Geht nicht? Doch. Und wie! „Eine kleine Machtmusik“ das neue Kabarettprogramm von Markus Koschuh.

MOLDEN & SEILER ft. das Frauenorchester – da haben sich Zwei gefunden. Die „zwidan Zwa“ soll die Besetzung heißen und vereint den Songwriter Molden mit der markantesten Stimme des Landes, Seiler. Mit einigen Schmankerln aus dem Feld der Neuinterpretation von großem Songwriting ist ebenso zu rechnen wie mit einem unterhaltsamen Abend.

Sichern Sie sich Ihre Tickets und erleben Sie ein unvergessliches Herbstprogramm im KOMMA.

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.komma.at

Die Kammerspitze lud zum Pressegespräch nach Hopfgarten:

Landwirtschaft wirtschaften und leben lassen!



Dieses Jahr lautet der thematische Jahresschwerpunkt der Landwirtschaftskammer Tirol „Arbeitsplatz Bauernhof – Feld der Möglichkeiten“. Dabei werden Chancen, aber auch Herausforderungen aufgezeigt, die die Tiroler Bäuerinnen und Bauern aktuell beschäftigen.

Trotz generell turbulenten Zeiten gibt es viele positive Aspekte, wie etwa das gute Ausbildungsniveau und große Interesse an einer Tätigkeit in der Landwirtschaft: „Unsere Schulen sind voll und es gibt auch viele Quereinsteiger, die sich dafür interessieren, einen landwirtschaftlichen Betrieb zu führen. Was die Situation trübt, sind die sich immer schneller verändernden Rahmenbedingungen und die fehlende Planungssicherheit. Vom bürokratischen Mehraufwand gar nicht zu reden“, so LK-Präsident Josef Hechenberger.

Arbeitsintensiv, aber erfüllend

Von den rund 14.000 bäuerlichen Betrieben in Tirol werden rund 60 Prozent im Nebenerwerb bewirtschaftet. Junge Familien wagen immer wieder den Schritt in den Vollerwerb. „Das kann gelingen, wenn es den Freiraum gibt, die Gestaltungsmöglichkeiten am Hof zu nutzen. Gerade in Kombination mit dem Tourismus ergeben sich viele Varianten, wie ein zusätzliches Einkommen am Betrieb erwirtschaftet werden kann“, ist sich Vizepräsidentin Helga Brunschmid sicher. Die Landesbäuerin unterstreicht die Wichtigkeit der Rolle der Frauen auf den Betrieben: „Wir haben viele Bäuerinnen, die beruflich aus einer ganz anderen Ecke kommen. Wir wollen sie dazu ermutigen, ihre Fähigkeiten auch am Betrieb einzubringen – gerade im Bereich der sozialen Landwirtschaft gibt es das noch Potential.“

Voraussetzungen für Nebenerwerb

Im Bezirk Kitzbühel gibt es 1.446 landwirtschaftliche Betriebe, davon wirtschaften 524 biologisch. Die Viehhaltung spielt aufgrund der Gegebenheiten eine große Rolle, wobei zahlenmäßig Rinder und Geflügel am häufigsten gehalten werden. Ein Schlüssel zum Erfolg der Höfe liegt laut Bezirkskammerobmann Josef Fuchs in der Diversifizierung, also mehreren betrieblichen Standbeinen: „Für eine Vielzahl von Betrieben ist die Verarbeitung und Direktvermarktung ein essentieller Betriebszweig. Neben den tierischen Produkten wie Speck, Fleisch, Milch und Milchprodukten, Eiern usw. geht die Palette bis hin zur Herstellung von Edelbränden, Honig und der Zucht und Veredelung von Speisefischen. Außerdem gibt es zahlreiche Betriebe mit Gästebeherbergung, besonders „Urlaub am Bauernhof“ Betriebe, die damit ein wichtiges Standbein geschaffen haben.“

Gestärkt in die Zukunft

Der familiäre Zusammenhalt ist eine der wichtigsten Voraussetzung für den Erfolg eines landwirtschaftlichen Betriebes. Bezirksbäuerin Bettina Aufhammer-Straif betont: „Hinsichtlich der rechtlichen Situation von Frauen gibt es noch Aufklärungsbedarf und wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, die Frauen auf den Höfen zu informieren. Wir haben eine Broschüre verfasst und informieren

auch in speziellen Veranstaltungen. Mein Ziel ist es, dass Bäuerinnen ihren eigenen Beruf – egal ob am Hof oder auswärts – ausüben, finanziell unabhängig sind und ihre eigenen Ziele definieren können. Wenn Frauen sich auf den Höfen wohlfühlen und ihre Ideen umsetzen können, profitiert am Ende des Tages auch die Landwirtschaft!“

Mit Leidenschaft Landwirte

Mit Evi und Josef Feyersinger bewirtschaftet bereits die 8. Generation der Familie den Rauchhof (seit 1966 Erbhof) in Hopfgarten. Der Titel Erbhof heißt nicht, dass sich am Betrieb nichts verändert – im Gegenteil. Am Hof werden 20 Milchkühe sowie 120 Legehennen und zwei Schweine gehalten. Der Großteil der Heumilch wird an die Tirol Milch geliefert, gut ein Drittel wird selbst als Milch oder zu Topfen, Joghurt, Sauermilch oder Frischkäse verarbeitet direkt vermarktet. Hinzu kommen Erdäpfel und diverse Gemüsesorten wie Zwiebel, Bohnen, Radieschen, Lauch oder Chinakohl für den Winter. Die Lebensmittel sind nicht nur im hofeigenen Bauernladen erhältlich, sondern werden auch ans Sozialzentrum Hopfgarten, den Bauernladen und die Raiffeisengenossenschaft Hopfgarten oder zu Spar in die Kelchsau geliefert. Insgesamt bewirtschaftet Familie Feyersinger 14 Hektar Wald, 32 Hektar Grünland und über einen Hektar Gemüse bzw. Erdäpfel.

Die Arbeit am Betrieb ist nur mit einiger Hilfe zu bewältigen, wie Betriebsführer Josef Feyersinger erzählt: „Meine Frau Evi und ich werden tatkräftig von der jeweiligen Elternseite und unseren Kindern unterstützt. Dazu kommen immer wieder Praktikanten. So konnten wir uns über die Jahre mit der Direktvermarktung ein komplett neues Standbein aufbauen. Dass das so erfolgreich wird, war anfangs nicht abzusehen. Aber genau das ist das Tolle an der Landwirtschaft: Wir haben so vielfältige Möglichkeiten auf unseren Höfen und können uns frei entfalten. Das können nicht viele Berufsgruppen so machen. Wir versuchen, dieses Gefühl auch unseren Kindern vorzuleben und würden uns freuen, wenn auch sie eines Tages ihre berufliche Zukunft und vor allem Freude in der Landwirtschaft haben.“

-red-



Bezirkskammerobmann Josef Fuchs, LK-Präsident Josef Hechenberger, Landesbäuerin Helga Brunschmid, Betriebsführung Josef Feyersinger, Bezirksbäuerin Bettina Aufhammer-Straif am Gemüseanbau am Rauch Hof in Hopfgarten.

Foto: LK Tirol

**32. Blumencorso Kirchberg:
500.000 Blumenblüten
verzauberten 10.000 Zuschauer**



Fotos: Kitzbüheler-Alpen-Brixental/Stefan-Ringler

Am Maria Himmelfahrtstag rollten wieder über 20 blumengeschmückte Wägen durch das Kirchberger Ortszentrum und ließen die Gäste sowie Einheimische staunen. Die unzähligen freiwilligen Helfer sorgten einmal mehr für künstlerische und ideenreiche Motive.

Ab 11 Uhr begann der Radio U1 Tirol Frühschoppen beim Musikpavillon mit bekannten Musikgruppen aus dem Alpenraum. Um 15:15 Uhr startete der Blumencorso am Parkplatz des Gaisbergliftes und führte durch das Ortszentrum von Kirchberg. Zum absoluten Blumen-Highlight zählte das „Disney Schloss“ vom Lifthotel und Hotel Kroneck mit über 90.000 Blüten. Zahlreiche andere tolle Festwägen wie Pumuckl, ein Biker und Miraculix mit Zaubertrank waren ebenfalls zu bestaunen. Begleitet wurden die blumenverzierten Festwägen von den Musikkapellen Kirchberg, Aschau und Aurach sowie dem Norikerverein Kirchberg und der Oldtimergruppe Kitzbühel.

Gefeiert wurde beim anschließenden Sommernachtsfest mit Spitzenkünstlern wie Juhe aus Tirol, die Hattinger Buam und Brass Alpin und Verpflegungsstationen im Zentrum. *-red-*

DorfStub'n

BAR | PUB | LOUNGE

Niederau – Wildschönau

DÄMMERSCHOPPEN JEDEN FREITAG

Live Musik von 21.00 – 1.00!

13. September – Mia & Sie
 20. September – Trio Tirol
 27. September – Zillertaler Edelweiss Trio
 4. Oktober – Die Hinterlechner
 11. Oktober – Wildkogel Buam
 18. Oktober – Tyrol Stones
 25. Oktober – Trio Tirol
 Do, 31. Oktober – Die Hinterlechner
 8. November – Tyrol Stones

**Es gibt natürlich auch wieder Zillertaler Krapfen!
 Dorfstub'n täglich geöffnet
 Sonntag, Montag, Dienstag 10.00– 24.00
 Mittwoch bis Samstag 10.00– 4.00!**

Gastroma

Gastroma Verkaufs- und Service GmbH

**IHR REGIONALER
SPEZIALIST IM BEREICH HOTELLERIE
UND GASTRONOMIE FÜR DAS
TIROLER UNTERLAND.**

**Wir planen und verwirklichen Ihre
Gastronomie- und Hotelküche**

Wir sind Komplettanbieter für Kücheneinrichtungen:
 Kaffeemaschinen – Küchen nach Maß – Herdanlagen –
 Spülmaschinen – Kombidücker – Pizzaofen –
 Knetmaschinen – Kühlgeräte – Kühlzellen –
 Kühlanlagen – Getränkematen – Kühlpulte – Kochgeräte –
 Eiswürfelbereiter – Schneebesen – Barausstattung –
 Koordinationsequipment usw.

**GASTROMA
VERKAUFS- UND SERVICE GMBH**
 Ihr Planungs-, Verkaufs- und
 Servicepartner für alle Bereiche der
 Hotellerie und Gastronomie

Unser Team berät Sie gerne
 unverbindlich und sucht gemeinsam
 mit Ihnen die passende Lösung –
 deren Qualität und eine gute Be-
 ratung ist unser Markenzeichen.

Egerbach 75 // 6334 Schwoich
 Telefon: +43 5372 58686 // Mobil: +43 664 414 6534
 E-Mail: info@gastroma.at // www.gastroma.at

Nationalrat Josef Hechenberger besuchte das Rote Kreuz Kitzbühel:

Dienststelle ist Meilenstein für die regionale Sicherheit



Mit über 40 hauptamtlichen Mitarbeitern und rund 600 Freiwilligen ist das Rote Kreuz im Bezirk Kitzbühel ein unverzichtbarer Bestandteil des Gesundheits- und Sicherheitsnetzes im Bezirk. Das neue Gebäude dient auch als Ausbildungsstätte für Landesschulungen und Erste-Hilfe-Kurse. Es wurden spezielle Bereiche für die Geräte der Wasserrettung und das Kriseninterventionsteam geschaffen. Bezirksstellenleiter Daniel Hofer betont die Bedeutung der Freiwilligen für das Rote Kreuz. Florian Feix, hauptamtlicher Mitarbeiter und Ausbildungsleiter, sowie IT-Experte Andreas Grander unterstreichen die Professionalität und Hingabe des Teams. Mit dabei war auch der Westendorfer Bürgermeister René Schwaiger, der selbst seit acht Jahren Mitglied des Roten Kreuzes ist und vor seinem Amt hauptberuflich als Notfallsanitäter tätig war. NR Josef Hechenberger lobt die Zusammenarbeit aller Beteiligten: „Diese moderne Bezirksstelle ist ein starkes Zeichen für die

Sicherheit und das Wohlergehen von Einheimischen und Gästen. Mein Dank gilt den hauptamtlichen und freiwilligen Mitarbeitern, deren Einsatz und Engagement unverzichtbar sind.“ *-red-*



(v.li.) NR Josef Hechenberger, Bezirksstellenleiter Daniel Hofer, Ausbildungsleiter Florian Feix, BGM René Schwaiger (Notfallsanitäter). *Foto: Tiroler Volkspartei*

Traditionelles Talfest in der Wildschönau:

Prächtiger Umzug mit 700 Teilnehmenden



Im Ortsteil Oberau fand das heurige Talfest in der Wildschönau statt. Bei brütender Hitze marschierten rund 700 Teilnehmer beim Umzug mit und tausende Zuschauer waren begeistert. Vier Tage lang wurde gefeiert, Höhepunkt dabei war der Festumzug am Sonntag, der unter dem Motto „Vom Hanf zum Leinen“ stand. Auf einigen Festwägen wurde diese mühsame Arbeit dargestellt.

Die BMK Oberau war heuer für die

Ausrichtung des Talfestes verantwortlich und die Mitglieder der Kapelle hatten alle Hände voll zu tun, um die vielen Besucher zu versorgen. Als Gastkapelle war die BMK Westendorf mit Kapellmeister BGM René Schwaiger eingeladen.

Großes Lob kam von den zahlreichen Ehrengästen am Festsonntag. Bürgermeister Hannes Eder bedankte sich bei den Vereinen für die Ausrichtung des Festes. Beeindruckt zeigte sich NR Franz

Hörl, der Tourismussprecher des Landes, der meinte, dass dieses Fest das darstellt, was Tirol ausmacht – den Zusammenhalt und die Tradition. Auch NR Josef Hechenberger sieht das Talfest als eine Pflichtveranstaltung für jeden, der Wert auf Tradition und Brauchtum legt. Er hob vor allem die Zusammenarbeit aller Vereine hervor – seit vielen das Erfolgsrezept für diese beliebte und eindrucksvolle Sommerveranstaltung. *-be-*





EIN JOB MIT HOCHSPANNUNG

STARTE DEINE KARRIERE ALS ELEKTRIKER/IN (M/W/D)

Du suchst eine neue Herausforderung und arbeitest gerne im Team? Dann bist du bei uns richtig!

Wer sind wir?

Als lokaler Dienstleister stellen wir die Grundversorgung von Strom, Trinkwasser, Abwasser im Gemeindegebiet Hopfgarten und schnelles Internet sowie Kabel-TV in Hopfgarten, Itter, Westendorf und Brixen im Thale her.

Deine Aufgaben sind ...

- ... Instandhaltungsarbeiten im Verteilernetz
- ... Wartung unserer Wasserkraftwerke
- ... Errichtung von Hausinstallationen
- ... Netzausbau

Du bist bei uns richtig weil du ...

- ... ein guter Teamplayer bist
- ... dich weiterbilden willst
- ... einen Führerschein der Klasse B oder höher hast
- ... eine abgeschlossene elektrotechnische Ausbildung oder HTL Elektrotechnik hast

Dich erwartet ...

- ... eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ... umfassende Weiterbildungsangebote
- ... ein angenehmes Betriebsklima
- ... ein krisensicherer Job
- ... ein Einstiegsgehalt ca. 3.500€ brutto, Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation möglich
- ... 4-Tage Woche

Du bist dir nicht sicher ob du alle Anforderungen erfüllst?
Ruf uns einfach an und rede mit uns.

**WORAUF WAREST DU NOCH?
Bewirb dich JETZT!**



Kitzbüheler Wirtschaftstreuhand

Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung • Unternehmensberatung



Seit mittlerweile über 50 Jahren beraten wir unsere Klienten mit Fachkenntnis,
Erfahrung und Engagement.

Wir erweitern unser Team. Bewirb dich unter: bewerbung@koller-kitzbuehel.com

IHR STEUERBERATER

Unsere Leistungsschwerpunkte:

- Steuerberatung
- Buchhaltung
- Unternehmensberatung
- Lohnverrechnung
- Nachfolgeregelung
- Bilanzierung
- Sozialversicherungs-
und Arbeitsrecht
- Gründungsberatung

Mag.Dr.Hedwig Bendler - Dkfm.Dr.Karl Koller KG
Josef-Pirchl-Straße 18 • A-6370 Kitzbühel
www.kitzwth.at • +43 (0)5356 6996

KITZBÜHELER WIRTSCHAFTSTREUHAND

EGGER Gruppe schließt Geschäftsjahr mit 4,13 Mrd. Euro Umsatz:

Forderndes turbulentes gesamtwirtschaftliches Umfeld



Die EGGER Gruppenleitung (v. li.) Thomas Leissing, Frank Bölling, Michael Egger jun. und Hannes Mitterweissacher.

Foto: EGGER

EGGER erwirtschaftete einen gruppenweiten Umsatz von € 4,13 Mrd. und ein EBITDA von € 493,6 Mio. Das Familienunternehmen verfolgt konsequent seine Strategie des nachhaltigen und gesunden Wachstums. „Wir sind mit den Ergebnissen nicht rundum zufrieden. Zugleich sind wir stolz darauf, dass wir uns in diesem wirklich sehr schwierigen Umfeld gut behaupten konnten. Unser Blick ist klar nach vorne gerichtet und wir freuen uns, dass wir strategisch weitreichende Entwicklungen auf den Weg bringen konnten. Dank unserer sehr soliden finanziellen Basis und unserer langfristigen Strategie gelingt es uns, auch in schwachen Marktsituationen Wachstumsschritte zu setzen und gegen den Markt zu wachsen“, so Thomas Leissing, Gruppenleitung Finanzen/Verwaltung, bei der Jahrespressekonferenz in St. Johann.

Nachhaltigkeit als Treiber

69 % der eingesetzten Energie werden schon jetzt aus erneuerbaren Quellen bezogen. „Unser Net Zero Ziel ist ambitioniert. Die

EGGER Gruppe befindet sich bereits in der Umsetzung von Investitionsprojekten, die auf dieses Klimaschutzbekenntnis einzahlen. „Wir haben in deutlich mehr Kapazitäten zur Beschichtung mit dekorativen Oberflächen, in Möbelfertigteil-Linien und in die Schichtstoffproduktion investiert. Diese Kapazitäten eröffnen uns neue Möglichkeiten am Markt“, so Frank Bölling, Gruppenleitung Logistik.

Die Umsatz- und Ergebniserwartungen für EGGER fallen gedämpft aus. „Dennoch sind wir auch für diese Flaute-Phase sehr gut aufgestellt. Wir haben eine solide finanzielle Basis, eine langfristige, nachhaltige Strategie, erfolgreiche Partnerschaften mit unseren Kunden und Lieferanten. Unser großer Dank gilt unseren über 11.000 Mitarbeitenden, deren täglicher Einsatz den entscheidenden Unterschied macht. Unser globales Team weiß die Krise auch als Chance zu nutzen“, so die Gruppenleitung geeint.

-red-

Zahlen/Fakten Geschäftsjahr 2023/2024

- Umsatz: € 4,13 Mrd. (-7,1 % zum Vorjahr)
- EBITDA: € 493,6 Mio. (-18,1 % zum Vorjahr)
- 10,4 Mio. m³ Holzwerkstoffe/Schnittholz (Vorjahr 9,6 Mio. m³)
- € 568,6 Mio. Wachstums-/Erhaltungsinvestitionen mit dem Fokus auf Kreislaufwirtschaft, erneuerbare Energie und Veredelungskapazitäten
- Wirtschaftliche Eintrübung dämpft Nachfrage
- Wachstum: 22. Werk (D), Beteiligung Panel Plus (TH)
- Klimaschutz-Endziel Net Zero bis 2050
- Gedämpfter Ausblick 2024/2025
- Geschäfts-/Nachhaltigkeitsbericht: to.egger.link/credit-relations



WIR STELLEN EIN:

**BOHRMEISTER UND
BOHRHELFER (M / W)**

KIRCHBERG IN TIROL

- Ab sofort
- 4 Tage Woche
- Entlohnung nach Kollektiv
- Je nach Qualifikation -
Überzahlung möglich

Bewerbung unter:

BMT Taxer GmbH

z.H. Herr Taxer Niko

Tel. +43 664 / 58 61 103

oder E-Mail: info@bmt.tirol

INSTALLATIONEN



FUCHS

Planung und Ausführung von Gas-, Wasser-,

Heizung- und Solaranlagen

Kitzbüheler Straße 11b
A-6373 JOCHBERG
Tel.: 0 53 55 / 200 60
E-Mail: info@installationen-fuchs.tirol

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

MONTEUR (M/W/D)**WIR BIETEN:**

- Vollzeitbeschäftigung mit geregelten Arbeitszeiten
- faire Entlohnung mit Bereitschaft zur Überzahlung
- ein junges Team
- angenehmes Arbeitsumfeld
- Arbeitsbekleidung
- neues Firmenauto + iPad

LEHRLING FÜR INSTALLATIONS- UND GEBÄUDETECHNIK (M/W/D)

WIR BIETEN:

- ein junges Team
- angenehmes Arbeitsumfeld
- Arbeitsbekleidung
- Kostenübernahme für den Führerschein
- zum Schnuppern bist du jederzeit herzlich
Willkommen !

**WIR SUCHEN DICH!**

Facharbeiter in Metalltechnik (Schlosser/Kunstschmied)

Kunstschmiedelehrling/Schlosserlehrling

DAS ERWARTET DICH:

- Angenehmes Arbeitsklima in einem jungen Team
- Faire Entlohnung
- Überbezahlung je nach Qualifikation
- Fixe Anstellung

DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN:

- Logisches Denken
- Interesse und Engagement
- Teamfähigkeit
- Zuverlässige Arbeitsweise
- Handwerkliches Geschick

BEI INTERESSE – melde dich einfach:
Michael Taxer - info@metalltechnik-taxer.at
0664 396 8335 - Kirchberg in Tirol

...wenn du gerne mit Werkzeug arbeitest,
teamfähig, pünktlich und handwerklich geschickt
bist, dann bewirb dich jetzt bei uns!



info@installationen-fuchs.tirol



+43 (0) 53 55 / 200 60

Bezirkstag der Jungen Volkspartei Kitzbühel in St. Johann:

Neue 19-jährige Bezirksobfrau aus Kirchberg



Patricia Schermer, die bisherige Bezirksobfrau, übergab kürzlich ihr Amt an die Kirchbergerin Anna Schipflinger. Schermer wird künftig als Landesgeschäftsführerin der JVP tätig sein und ihre Erfahrungen auf Landesebene einbringen.

Anna Schipflinger, die neue Bezirksobfrau, bedankt sich für das Vertrauen mit großer Vorfreude: „Ich sehe es als große Verantwortung diese Position zu übernehmen. Meine Prioritäten liegen darin, innovative Projekte zu fördern und die politische Partizipation junger Menschen innerhalb der Jugendorganisation zu stärken. Gemeinsam wollen wir die Zukunft des Bezirks aktiv mitgestalten.“

LA Peter Seiwald, ÖVP Bezirksobmann, würdigte die Leistungen der scheidenden Bezirksobfrau und begrüßte die Neuwahl: „Patricia Schermer hat mit großem Einsatz und viel Herzblut die JVP im Bezirk Kitzbühel geprägt. Mit Anna Schipflinger als Nachfolgerin haben wir eine engagierte junge Frau, die frischen Wind und neue Ideen einbringen wird. Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit und bin überzeugt, dass das neue JVP Team unsere politischen Ziele für die Jugend in unserem Bezirk erfolgreich weiterführen wird.“

Der gewählte Vorstand wurde größtenteils im Amt bestätigt und setzt sich aus verschiedenen Experten aller Regionen im Bezirk zusammen:

Bezirksobfrau: Anna Schipflinger
Stellvertreter: BGM René Schwaiger
Stellvertreter: Max Grandner
Finanzreferentin: Sophie Brunner
Schriftführer: Samuel Hörl
Medienreferentin: Anna Heim
Jugendreferent: Christian Prader
Jungunternehmer-Referent: Stefan Monitzer
Rechnungsprüfer: Bernhard Erber, Georg Foidl

-red-



(v.li.) JVP-Landesgeschäftsführerin Patricia Schermer, JVP-Bezirksobfrau Anna Schipflinger, VP-Bezirksobmann LA Peter Seiwald.

Foto: Tiroler Volkspartei

Jungbauernschaft/Landjugend Jochberg:

Kinder-Oimroas auf die Vorderreithalm



Im Rahmen des heurigen Bezirksprojekts wanderte die Jochberger Landjugend am 4. August mit den Kindern und deren erwachsener Begleitung vom Parkplatz Schering zur Vorderreithalm, um dort die Schweine und Kühe besser kennenzulernen. Anschließend stärkten sich alle beim „Marend“ mit selbst

gebackenen Kuchen, die aus heimischen Produkten hergestellt wurden. Die Kinder erhielten einen Kakao mit frischer Milch aus dem Tank. Anschließend ging es zum Speichersee hinunter, wo sie einiges über die „Goaßei“ lernen durften und „Goaßmilch“ verkosteten. Der lehrreiche Nachmittag klang dann auf Einladung der

Wirtsleute auf der Wagstättalm Jochberg aus. Danke für die nette Bewirtung!

Die Landjugend-Mitglieder hoffen den Teilnehmern der „Oimroas“ die Landwirtschaft interessant und spielerisch nähergebracht zu haben und dass sie von dem netten Nachmittag etwas mitnehmen konnten.

-ah-



Fotos: Landjugend Jochberg

Brennholz und Hackschnitzel

Getrocknete Hackschnitzel als Deko für den Garten oder als hochwertigster Brennstoff für Ihre Biomasseheizung: ca. € 55,-/m³ netto

Getrocknetes ofenfertiges Brennholz 90% Buche/Eiche, 33cm Länge: ca. € 120,-/m³ netto

Abholung nach Terminvereinbarung

Die Verrechnung erfolgt über unsere Geeichte Fahrzeugwaage

Hackschnitzel: € 230,- pro Tonne Netto + 13% MwSt

Brennholz: € 300,- pro Tonne Netto + 13% MwSt

Hackschnitzel-Wärme und Energieversorgung Söll eGen

6306 Söll - Wald 13

Tel. 05333/20259

info@heizwerk-soell.com



Für Mensch & Umwelt

Dorfabend Niederau:

Jeden Mittwoch



Eine Erfolgsveranstaltung ist der Dorfabend in Niederau, der während der Sommermonate jeden Mittwoch stattfindet. Die kleinen Gäste sind davon ebenso begeistert wie die Musikliebhaber. Die Vereine sorgen für die Kulinarik und auch einige Direktvermarkter sind vor Ort.

-be-



Fotos: Eberharter

35. Int. Libro Ballon Cup:
**Ein Jubiläum, das in
die Lüfte geht!**



Vom 14. bis 21. September 2024 verwandelt sich das Brixental in ein Paradies für Ballonfreunde

Zum 35. Jubiläum des Int. Libro Ballon Cups wird der Himmel über dem Brixental vom 14. bis 21. September 2024 in ein farbenprächtiges Spektakel verwandelt. Dieses besondere Jubiläum verspricht eine Veranstaltung der Extraklasse, bei der über 30 Heißluftballon-Teams aus Österreich, Deutschland, Großbritannien und der Schweiz in atemberaubender Höhe ihre Wertungsfahrten austragen.

Ein Höhepunkt des Jubiläumjahres ist die „Nacht der Ballone“ am Samstag, den 14. September, bei der die riesigen Ballone, musikalisch begleitet von den „Alpenrosenbuam“, den Nachthimmel in ein leuchtendes Farbenmeer tauchen.

Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Am Sonntag, den 15. September, lädt ein fröhliches Kinderfest zum Staunen und Mitmachen ein. Darüber hinaus bieten die täglichen Passagierfahrten – entweder zum Sonnenaufgang (280,-) oder am Nachmittag (240,-) – ein unvergessliches Erlebnis, bei dem Einheimische und Gäste das Brixental aus der Vogelperspektive entdecken können.

Der 35. Int. Libro Ballon Cup wird erneut zu einem unvergesslichen Ereignis – sowohl für Zuschauer am Boden als auch für jene, die das Abenteuer in den Lüften suchen.

www.brixental.tirol



© TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental, Lisa Lederer

Da siemg'scheite Bua

A kloana Bua - der is ze ins
a's Pony reitn kemma
er sagt zu mia - ganz furchtbar g'scheit
er - mächt a greaßas Pony nehma

aft hâb eam hoit - a greaßas g'hoit
i sag iatz Hansi - iatz steig auf
da Bua der hat's ganz furchtbar wichtig
er wü ganz schnell - auf's Pony drauf

ja Hansi sag i - so geht's net
Du steigst auf mit dem falschn Fuafß
ge - Lisi - sagt der kloane Pimpf
i woafß scho - wia i auf steign muaß

ja dann huck'st halt - um-drahta auf dem Pony
er sagt - ge Lisi laß mie decht
Du woafst ja - nämlich - net amoi
wo hin - das i - gern reitn mächt



Lisi Wimmer Kössen

Gesundheit & Wohlbefinden

Pflicht & Kür

Die Wichtigkeit einer Aufgabe im Leben

Meine dreizehnjährige Tochter ist begeisterte Eiskunstläuferin, vielleicht ist mir deshalb der Vergleich in der Überschrift eingefallen. Worauf ich jedenfalls hinaus will, ist Folgendes: Der Mensch braucht Aufgaben, Pflichten, und er braucht Phasen der freien Gestaltung, der Kreativität, der Langeweile. Schon Anfang des 19. Jahrhunderts hat der dänische Philosoph Kierkegaard das herausgearbeitet.

Immer wieder bin ich mit Menschen mit Pensionsbegehren konfrontiert, die bei Weitem das gesetzliche Pensionsalter nicht erreicht haben. Ich frage dann oft: „Und was machen Sie dann?“ „Dann brauche ich nicht mehr arbeiten und bekomme jeden Monat mein Geld!“

Nicht immer haben diese Menschen Hobbies, so können die Tage schon lang werden, wenn es keine Aufgabe, keine Pflichten gibt. Ich glaube fest, dass es in jedem Lebensalter wichtig ist, Aufgaben zu haben, aber auch Möglichkeiten, die Zeit selbst zu gestalten. Arbeit im Rahmen des Erwerbslebens kann und soll sinnstiftend sein!

Der Montag muss nicht der blanke Horror sein, wie manche Radiomoderatoren suggerieren, er kann auch der Beginn einer guten (Arbeits-) Woche sein!

Hier scheint mir oft ein traditioneller bäuerlicher Familienverbund ein gutes Modell zu sein, in dem vom Kind bis zum alten Austragbauern jeder eine Aufgabe hat.



Dr. Tarek Sununu ist
Orthopäde & Psychotherapeut
in Brixen im Thale
www.sununu.at
sununu@brixen.cc
05334 30630

Im Rahmen der 800 Jahr Feier der Gemeinde Thiersee nahm die Musikkapelle Niederau am dortigen Musikfest des Unterinntaler Musikbundes teil. Im rechten Bild sind wieder fünf Fehler versteckt!



Foto:Eberharter

die heißeste Truppe des Brixentals (2 Wörter)	gemischter Chor im Thale (2 Wörter)	Nebenfluss der Brixentaler Ache	ein Stück Papier Abk. "Wohnfläche"	gepresste Kohle Abk. für "heilig"	Kunst-richtung modern, modisch	auf den richtigen Kurs bringen	trichterförmiges Loch im Boden	dickflüssige Speise	vielseitige Wildschö-nauer Band (3 Wörter)
16						3	Drahtesel	14	
Gelege von Fisch, Frosch & Co.	kürzeste Verbindung Frankfurter Automesse	13					alter Abschiedsgruß Sauce für Spaghetti	ärmel- loser Umhang	
			globales Naviga- tions- system	Futter in der Krippe	Freude, Spaß Domäne für Neuseeland	17	meiner- einer lärmender Betrieb	Abk. für "außer- ordentlich" Schüler	
nicht kalt- lassen					Possessiv- pronomen Vorsilbe für "gut"				
luftförmiger Stoff zirka 735 Watt		1	Familienun- ternehmen i. Hopfgarten eine Blume		15				19
	verwesende Tierleiche wegen, aufgrund			Abk. für "Utah"	die Vereinten Nationen		"der große Teich"		
frz. für "Sie, ihr, Ihnen" Anrufung Gottes							Zeichen für Mangan Hundertstel der Einheit	Abk. für "Teil- nehmer"	
	6								
Komponist der "lustigen Witwe" †	2. Ton der Tonleiter engl. für "heiß"						ausführ- lich, einge- hend, weit- schweifig		
							erdver- bunden, echt und einfach	Bindemittel beim Backen	
Internationales Olymp. Komitee	2		rötlicher Lebens- mittel- farbstoff						
							Kitzel, Attraktivität losen, würfeln		4
Vorsilbe für "Blume, Blüte"	Sandwüste der Sahara unzählige Male		12	durch- gebraten Körperspray	aber Zeichen für Hertz	österr. Arbeits- markt- service	Einheit der Stoff- menge	Cassis + Wein Gelehrter im Islam	anwen- send, zu- gegen
KFZ-Kz. für Rumänien Unterschied	"Streik des Gewehrs" zeitig						11	engl. Lady † 1997 öliges Fett von Walen	
					10	ohne Partner sächliches Fürwort	Gelände- ein- schnitt		
			Abk. für "online" Wellness- bad	Aktion, Handlung		größte Drüse Vorsilbe für "darauf"		Honig- wein	
nicht serien- mäßiges Zubehör	3. u. 4. Fall von "wir" Identifi- kator		18	Insel in der Wüste Abk. für "Intercity"		KFZ-Kz. für Melk. ägyptischer Sonnengott	US-Ameri- kaner italien. für "ich"		
5			Klebstoff			feine Zuckerwaren, Bonbon- niere	8		20
Gelenk über dem Schien- bein	Trachten- verein in der Wild- schönau			9			italien. für "nein"	Abk. für "Tief- garage"	



- 1 2 3 4 5
 6 7 8 9 10 11
 12 13 14 15
 16 17 18 19 20

Zu gewinnen gibt es 5 Gutscheine im Wert von je 20 Euro einzulösen im Cafe Hochland in Aschau.

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Brixental Bote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
 Fax: 05359 8822 1205 – Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
 Einsendeschluss: 17.09.2024

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der August Ausgabe lautete:

Leidenschaft zum Kochen

Verlost wurden 2 Kochbücher „Meine Hoffladenküche“

von der Brixentalerin Conny Mauracher.

Anita Riedmann, 6311 Wildschönau

John Martins Pereira, 6361 Hopfgarten

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Änderungen vorbehalten



Marktplatz der Region Hohe Salve-Wildschönau

Fr., 30.08.2024 von 15:00 - 18:00 in Hopfgarten, Bräuggassl

Anschließend Sonnernachtskonzert

75 Jahre Jubiläumsfrühschoppen der JB/LJ Aurach

So., 01.09.2024 ab 10:30 Uhr beim Feuerwehrhaus Aurach, mit den Alpenrosen Buam, Tolles Kinderprogramm

Gottesdienst mit Kirchplatz in Reith b. Kitzbühel

So., 01.09.2024 ab 8:30 Uhr Messe, anschl. am Pfarrsaal

Marktplatz in Itter

Fr., 06.09.2024 ab 18:00 Uhr vor der Volksschule, anschließend Dorfabend der Musikkapelle Itter

Waldführung der Österr. Bundesforste in Westendorf

Sa., 07.09.2024 um 9:00 Uhr beim Gasthaus Steinberghaus
Anmeldungen unter www.wald-der-zukunft.at

Itterer Fest Sonntag mit Prozession und Frühschoppen

So., 08.09.2024 ab 8:30 Uhr, Treffen der Vereine, Prozession, Frühschoppen beim Musikpavillon

Gedenkfeier für Angehörige nach einem Suizid in Innsbruck

Di., 10.09.2024 um 18:00 Uhr im Haus der Begegnung, Rennweg 12
Anmeldung unter 05223 43700 33600

Trauercafe im Cafe Homebase in St. Johann i. T.

Mi., 11.09.2024 von 15:00 - 16:30 Uhr, Freiwillige Spenden!

Oldtimertreffen in Brixen im Thale

So., 15.09.2024 ab 8:00 Uhr am Parkplatz der Skiweltbahn, 11:00 Uhr Ausfahrt zur Brixenbachalm, Almfest mit „Die Hinterlechner“

Nina Hartmann „Endlich Hausfrau“ in Kirchberg

Fr., 20.09.2024 um 19:30 Uhr in der arena365
Karten: Reisebüro Kirchberg, Trafik Hornbacher, allen Raibas, Ö-Ticket

Almabtrieb Wildschönau in Auffach

Sa., 21.09.2024 ab 10:00 Uhr, Talstation Schatzbergbahn mit der BMK Auffach und Die Alpenlausa, Eintritt frei!

Brixner Almfest mit Kinderprogramm

Sa., 21.09.2024 ab 10:00 Uhr mit BMK Brixen, Handwerk & regionale Produkte, geschmückte Almtiere

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 17. September 2024

Erscheinung: 27. September 2024

Kundenbetreuung:



Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter
Sekretariat Inge Hinterholzer
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger



Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

roswitha@medienkg.at
info@medienkg.at
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: WWW.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 / 2503141
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 / 5560425

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Gerold Trimmel -gt-
Roswitha Wörgötter -rw- Anneliese Hechenberger -ah-
Lois Hinterholzer -lh-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt;
zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

MONATSMÄUSE



Foto:Wörgötter

*Emma & Karolina
von der BMK Aschau*

TEAM DES MONATS



Foto:Wörgötter

*Julia & die drei Michael
Mitglieder der RK-Ortsstelle Brixental*

Soroptimist Club:

Flohmarkt in Kitzbühel



Mitte September findet der traditionelle Flohmarkt wieder **im Pressebereich des Kitzbüheler Tennistadions** statt. Der Erlös kommt in Not geratenen Menschen zugute. Die Soroptimistinnen bitten die Bevölkerung den Flohmarkt mit verkaufbaren Gegenstände zu unterstützen und ihre Dachböden und Keller zu durchforsten.

Freitag, 13.09. von 16 - 21 Uhr
Samstag, 14.09. von 09 - 15 Uhr

Benötigt werden gut erhaltene und neuwertige Dinge wie: Bücher/Comics, Bilder, CDs, Schallplatten, Geschirr, Küchenutensilien, Gläser, Bett-/Tischwäsche, gereinigte Kleidung, neuwertige Schuhe, Spielsachen, sehr gern auch Kurioses.

Nicht angenommen werden: Sportgeräte, Skischuhe, Möbel, Matratzen, Kühlschränke, große Elektrogeräte und Computer. In den Tagen vor dem Flohmarkt wird die Sammelstelle direkt beim Stadion täglich geöffnet sein.

Mit Eurer Hilfe können wir den Flohmarkt wieder zu einem Erfolg machen und sind somit in der Lage rasche und unbürokratische Hilfe zu leisten. *-red-*

CF-Team Mukoviszidose lädt ein zum

Benefiz Musik und Tanzabend

Samstag 28.09.24
Alpenrosensaal Westendorf
Einlass 18:30 Uhr
Beginn 19:30 Uhr

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

Linedance & Zumba Einlagen
19:30 - 20:15 - 21:00




Musikalisches Tanzprogramm von Hans Bieringer

Der Reinerlös der gesamten Veranstaltung kommt Mukoviszidose-Betroffenen zugute.

Tischreservierung erbeten unter 06643825074

Wir freuen uns auf:
Linedance
Discofox
Samba
Cha-Cha-Cha
Rumba
Jive
Langsamen Walzer
Wiener Walzer
Tango
Quickstep
Blues
Slow-Fox
Boogie Woogie
Rock'nRoll

CFTEAM
Tirol und Vorarlberg



Spar Stadler in Oberau:

Wiedereröffnung nach Totalumbau



Außer drei Mauern und dem halben Dach war kein Stein auf dem anderen geblieben. Innerhalb von drei Monaten wurde das beliebte Spargeschäft in Oberau total umgebaut. Zur Eröffnungsfeier am 31. Juli war auch Hans K. Reisch, Enkel des Spar-Gründers in die Wildschönau gekommen.

Die 27 Mitarbeiter wurden während der Umbauzeit nicht freigestellt, sondern durften diverse Weiterbildungsprogramme absolvieren. In der Bauphase haben die Oberauer gelernt, wie es ist, wenn kein Nahversorger da ist“, meinte Bürgermeister Hannes Eder.

Der komplett modernisierte Spar-Supermarkt bietet auf mehr als



Walter und Daniel Stadler dankten Christine Gföller für 35 Jahre Betriebszugehörigkeit.

600 m² Verkaufsfläche alles für den täglichen Gebrauch und für die schnelle Mittagspause. „Diese Modernisierung ist für uns ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Wir setzen auf Innovationen, um unseren Kunden das beste Einkaufserlebnis zu ermöglichen“, erklärte Walter Stadler den zahlreichen Eröffnungsgästen.

Daniel Stadler wird im elterlichen Betrieb künftig für den Personalbereich zuständig sein, die vergangenen Monate hat auch der Junior-Spar-Kaufmann intensiv genützt. „Ich befürchte, ich werde beim nächsten Umbau meine Eltern noch an der Backe haben“, meinte er humorvoll. Mit ihm geht die Spar-Ära in der Wildschönau in die dritte Generation. *-be-*



Bei Spar-Eröffnungen üblich: Übergabe einer Spende an die Damen des Sozialspargelns.

Fotos: Eberharter

SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental:

Kein Jahr ohne Verbesserungen, ohne Investitionen



In diesem Jahr nehmen die SkiWelt Bergbahn Gesellschaften über 27 Millionen Euro in die Hand, um das Skigebiet noch moderner und auch nachhaltiger sowie neue Services bieten zu können. Die Neubauten stehen für eine neue Dimension an Komfort & Service in einem der größten und nachhaltigsten Skigebiete weltweit.

SkiWelt Westendorf

Neuer Speichersee Aibloden - Talabfahrten und Übungsgelände im Tal in der SkiWelt Westendorf werden schneesicher. Mit dem neuen Aibloden See (90.000m³) entsteht ein naturnah angelegter Schneiteich nahe der Mittelstation der SkiWelt Westendorf.

„Ziel ist es die Talabfahrten sowie alle Tal-nahen Bereiche bis hin zum beliebten Ski-in & Ski-out Übungswiesen Areal im Dorfzentrum auch bei kurzen Beschneifungsfenstern technisch beschneien zu können. Ein weiterer Vorteil, das Wasser ist im Herbst bei Bedarf bereits da und steht auch viel kälter zur Verfügung, somit ist es den Bergbahnen darüber hinaus möglich noch ressourcenschonender zu beschneien. Im Zuge der Bauarbeiten werden auch Pistenanpassungen durchgeführt. Die Abfahrt 110 im Bereich „Ellmerer Schlag“ wird verbreitert und damit sicherer werden.“ so Stefan Grafl, GF der Bergbahn Westendorf.

SkiWelt Brixen im Thale

Aussichtsplattform Riesen-Panorama - Auf der Bergstation der Zinsbergbahn erwartet seit kurzem Wanderer und Skifahrer in der SkiWelt Brixen ein neues Riesen-Panoramaerlebnis. Bequem mit dem

Personenaufzug oder der Treppe erreichbar, eröffnet sich Skifahrern oben angelangt ein 360° Panorama, welches sie so noch nie so gesehen haben. Zum Entdecken der Berggipfel stehen den Besuchern darüber hinaus 3 Viscope-Ferngläser kostenlos zur Verfügung. Zum Verweilen lädt die Riesen-Entspannungszone mit riesigen Händen und Füßen. Übrigens: Auch Fußgänger können ab dem kommenden Winter die Zinsbergbahn benutzen und oben das Riesen-Panorama genießen. So wird die Zinsbergbahn ab diesem Winter auch Teil des SkiWelt Winter Wanderpasses. Das Ticket ist nur für Fußgänger ohne Skiausrüstung gültig. *-red-*



Neue 360° Panorama-Aussichtsplattform auf der Bergstation der Zinsbergbahn.

Foto: Bergbahn Brixen/BM Aschaber Martin



**SAVE
THE
DATE**

Ein Event der Sonderklasse

am **Samstag**, den **14.09.2024** von **10:00 - 18:00 Uhr**
im **Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol**

Highlights:

- **Eröffnung** der **neuen Bereiche & Stationen**
- **Krankenhausführungen**, HandsOn & Vorträge
- Kennenlernen des **Medicubus**
- **Kunstaussstellung** „Gestrückte Anatomie“
- **Glücksrad mit sensationellen Preisen**
- Besichtigung des **modernsten Hubschrauberlandeplatzes** Österreichs
- **Wochenmarktspecial & Foodtrucks** und vieles **mehr ...**

- 1 Krankenhausführungen
- 2 Kinderprogramm
- 3 Begehbares Herz
- 4 Eröffnung Neubau
- 5 Blaulichtorganisationen
- 6 Medicubus



follow us:



NEOS präsentieren NRW-Liste für das Unterland:

Wir sind bereit wie nie zuvor, das Land zu reformieren



Angeführt wird die NEOS-Liste vom Gemeinderat in Thiersee, Markus Trainer: „Auf Grund meiner Ausbildung ist die Digitalisierung eines meiner Steckenpferde. Es ist wichtig, den Anschluss bei der künstlichen Intelligenz nicht zu verlieren.“ Auf Platz 2 steht die Kirchberger Flugbegleiterin und Ersatzgemeinderätin Christina Jöchel. Ihr sind vor allem die Themen Frauen und Bildung ein Anliegen: „Wir haben in Tirol viele gut ausgebildete Frauen, doch auf Grund der mangelnden Kinderbetreuung können viele ihren erlernten Beruf nicht mehr so ausüben, wie sie es gerne wollen. Hier braucht es Druck auf allen Ebenen, um Reformen anzustoßen und die Situation für Frauen in Zukunft zu verbessern.“

Christoph Huber, Rechtsanwalt aus Wörgl, steht auf Listenplatz 3: „Die Rechtsstaatlichkeit ein großes Thema. Die Postenbesetzung wird immer politischer, das untergräbt unser Justizsystem. Hier braucht es unabhängige Besetzungen, um die Justiz weiter zu stärken.“ Auch beim Patientenrecht sieht der Anwalt noch große rechtliche Lücken. Als jüngster Kandidat steht Julian Pfurtscheller auf Platz 4 und will sich für die Anliegen der Jugend und für Mobilität einsetzen.

Regionalwahlkreisliste:

1. Markus Trainer, Thiersee, Student
2. Christina Jöchel, Kirchberg, Privatflugbegleiterin
3. Christoph Huber, Wörgl, Rechtsanwalt
4. Julian Pfurtscheller, Kufstein, Student

5. Florian Huter, Kirchberg, Unternehmer
6. Lian Schelkle, St.Johann in Tirol, Student
7. Jan Thönnesen, Niederndorf, Student
8. Philipp Uschakow, Kufstein, Rechtsanwaltskanzleileiter
9. Philipp Suchan, Thiersee, Student
10. Simone Telser, Kufstein, Unternehmer
11. Manuel Pfluger, Thiersee, Verkaufsdisponent
12. Birgit Obermüller, Kufstein, Landtagsabgeordnete

-red-



(v.li.) Jan Thönnesen, Markus Trainer, Christina Jöchel, Dominik Oberhofer, Birgit Obermüller, Christoph Huber, Julian Pfurtscheller.

Foto: NEOS

Einsatzrekord der Tiroler Bergretter im Juli 2024:

Sicherheit am Berg - versichert im Notfall



Foto: BR Kitzbühel/Obermoser

Der Juli brachte für die Bergrettung Tirol einen neuen Einsatzrekord mit 35 Einsätzen. Besonders gefordert war die Bergrettung St. Johann, die mit 12 Alarmierungen die meisten Einsätze im Bezirk bewältigte. Auch am Sonntag, 11. August verzeichnete der Bezirk zehn Einsätze. Die Mehrheit der Hilfesuchenden kam aus Deutschland,

gefolgt von österreichischen Wanderern und Radfahrern. Die Einsätze reichten von Sturzverletzungen bis zu internistischen Notfällen und Hilfe für unverletzte Personen.

Prävention statt Notruf

Um Notfälle in den Bergen zu vermeiden, ist Prävention von großer Bedeutung. „Die Tourenplanung, Ausrüstung und richtige Einschätzung der Kondition sind entscheidend“, betont Bezirksleiter-Stellvertreterin Magdalena Winkler. Sollte es dennoch zu einem Notfall kommen, stehen die Mitglieder der zehn Bergrettungsstellen des Bezirks jederzeit bereit, um schnell und effizient zu helfen.

Bergrettungseinsätze werden in Tirol nicht automatisch von der Krankenkasse gedeckt. Denn die **Bergrettung Tirol verrechnet jeden Einsatz**. Der Entschädigungsaufwand ist abhängig von der Mannschaftsstärke und der

Einsatzdauer. „Wie viel Personal für einen Einsatz benötigt wird, entscheidet die Einsatzleitung. Dabei ist oberste Priorität, dass ein Einsatz sicher und effizient abgearbeitet werden kann“, erläutert Kurz-Lindner.

Umfassender Schutz

Eine Fördermitgliedschaft für € 32 pro Jahr deckt nicht nur die ehrenamtliche Arbeit der Einsatzkräfte ab, sondern auch eine weltweite Kostenerstattung für Such-, Bergungs- und Rettungskosten. Der Versicherungsschutz deckt die Kosten für die ganze Familie bei Bergunfällen und trägt zum Erhalt der Einsatzfähigkeit der Bergrettung bei. „Eine Fördermitgliedschaft ist eine wertvolle Investition in die eigene Sicherheit und unterstützt gleichzeitig die ehrenamtliche Arbeit unserer Bergrettungsteams“, ergänzt Winkler.

-red-

Informationen unter
www.bergrettung.tirol.

Landeskulturfond Tirol:**Kühe melken und Acker bestellen allein genügen nicht mehr**

Um einen landwirtschaftlichen Betrieb heutzutage erfolgreich führen zu können braucht es motivierte Betriebsführer und innovative Ideen. Behilflich ist dabei der Landeskulturfond. Das Hauptaufgabengebiet des Fonds ist die Vergabe zinsgünstiger Agrarinvestitionskredite für landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude wie Ställe, Scheunen, Verarbeitungsräume, Garagen, etc. Auch der Ankauf von bergbäuerlichen Spezialmaschinen und Maschinen der Innenwirtschaft wie Heubelüftungen, Hallenkräne, Melkanlagen und dergleichen werden finanziert.

Jeder fünfte landwirtschaftliche Betrieb in Tirol, insgesamt 2.450, nützt einen Kredit vom Landeskulturfond. Durchschnittlich beträgt die Kredithöhe € 150.000. Zwei Drittel der Kredite werden im Unterland vergeben. Im Bezirk Kufstein gibt es 413 Kreditnehmer mit einem Kreditvolumen in Höhe von 24 Mio Euro. Im Bezirk Kitzbühel sind es 376 mit einem Kreditvolumen von 27 Mio Euro. Das gestiegene Zinsniveau von 0,75 auf 3,2 Prozent machen so manchem Landwirt zu schaffen.

In den vergangenen Jahren ist der Landeskulturfonds vermehrt im Bereich des Bodenmanagements tätig geworden. 187 Hektar Grund und Boden werden für verschiedenste Maßnahmen im öffentlichen Interesse als Tausch- und Ersatzflächen in Vorrat gehalten, davon 73 Hektar für Maßnahmen der Schutzwasserwirtschaft, 102 Hektar für Agrarstrukturverbesserungsmaßnahmen und zwölf Hektar für Ausgleichsmaßnahmen nach dem Tiroler Naturschutzgesetz.

„Die landwirtschaftlichen Schulen in Tirol sind absolut voll. Dort lernen die Schüler auch, wie man einen Betrieb führt“, sagt LH Geisler. Dass so viele Bauern und Bäuerinnen bereit sind ihren landwirtschaftlichen Betrieb weiter zu führen, obwohl dazu eine weitere Verdienquelle notwendig ist, führt Geisler auf die Mentalität der Menschen im Lande zurück, denen Tradition sehr viel Wert ist.

-be-



Informierten in Bad Häring über den Landeskulturfond (v.li.) Matthias Mayr, LH-Stv. Josef Geisler und Thomas Danzl.

Foto: Eberharter

kirchmair
alles wohnen

**Wovon träumen Sie? Wahr wird's mit den Wohnraumverstehern von Kirchmair.**

Das Team um Lukas Kirchmair hat eine besondere Gabe: Sie können sich in die Wünsche ihrer Kunden hineinversetzen und individuelle Wohnräume mit viel Know-how und originellen Ideen umsetzen. „Jeder Wohnraum ist anders und einzigartig. Deshalb folgen wir keiner festen Linie. Wir arbeiten nach dem Motto: Alles ist möglich“, beschreibt Lukas seinen Designanspruch. Das Erfolgsgeheimnis? Eine persönliche, intensive Beratung – kombiniert mit umfassendem Expertenwissen in Sachen Einrichtung, Böden, Farben und Oberflächen.

Ihr Traum vom Wohnen wird Wirklichkeit

Auf Wunsch kümmern sich die Einrichtungsprofis um alle Schritte, die notwendig sind, um Ihren persönlichen Wohnraum wahr werden zu lassen. Vom ersten Beratungsgespräch über die maßgeschneiderte Planung bis hin zur kompletten Projektentwicklung – alles aus einer Hand.

Salzburger Str. 23a, 6380 St. Johann in Tirol / +43 (0) 5352 613 51 / www.kirchmair-wohnen.at



Woodstock Academy im Brixental:**Gemeinsam fortbilden – von 13 bis 73 Jahren**

Rund 500 Musikanten nutzten von 18. bis 24. August die Möglichkeit, ihr Spiel zu verbessern. In Schulen und Musikheimen, in Pfarrsälen und Probeheimen, ja sogar in einer Schnapsbrennerei. Egal ob am Berg oder im Tal - die Woodstock Academy brachte eine Woche lang Musik in die Region. Am vergangenen Freitag fand der Abschlussabend in der Arena365 in Kirchberg statt.

Aus acht Nationen waren die Musikanten ins Brixental gereist, wo in Kirchberg, Brixen und Westendorf mehr als 120 Workshops angeboten wurden. Doch so wichtig die gemeinsame Fortbildung ist, so essentiell ist auch der Spaß an der Sache. Darum war die Woodstock Academy auch dieses Jahr wieder gespickt mit zahlreichen Highlights und abendlichen Veranstaltungen, bei denen sich die Teilnehmer und Dozenten in lockerer Atmosphäre austauschen konnten und zu denen auch Einheimische und Tagesbesucher eingeladen waren.



In verschiedenen Formationen spielten die „Musikschüler“ am Freitagabend in der Arena auf.

Foto: Eberharter

Gemeinden Hopfgarten und Wildschönau:**Zehn Minuten, die unendlichen Schaden verursachten**

Rund 50.000 Festmeter Schadholz. Das ist die Bilanz von Wind und Hagel, die am 30. Juni den Wald in der Region Hopfgarten/Wildschönau dermaßen schädigten, das stellenweise nur mehr ein Kahlschlag möglich ist. Die Aufarbeitung wird den Rest des Jahres in Anspruch nehmen.

Der Hagel hat die Bäume teilweise entrinde, der Wind ließ sie abbrechen wie Zahnstocher. Die schönsten Baumstämme sind nur mehr minderwertiges Holz, da sie zersplittert sind und für die Industrie nicht mehr brauchbar. Den Waldbesitzern wird dieser Sonntag immer in Erinnerung bleiben. Für viele von ihnen ist der

Wald eine stille Kapitalreserve, die über Jahrzehnte zunichte gemacht wurde. In der Kelchsau sind 95 Prozent des betroffenen Waldes in Privatbesitz. In der Windau gehört der Großteil den österreichischen Bundesforsten, der Gemeinde Hopfgarten und ein kleiner Teil ist in Privatbesitz. Ein großer Teil des zerstörten Waldes ist als Schutzwald ausgewiesen.

Arbeiten laufen auf Hochtouren

„Wegen des Borkenkäfers müssen wir den Schaden so rasch wie möglich aufarbeiten“, sagt der Hopfgartner Waldaufseher Hannes Sandbichler. Der Waldaufseher der Gemeinde wurde von den privaten

Waldbesitzern beauftragt. „Es braucht eine Koordination, denn beim Abtransport des Holzes ist einiges zu beachten. So müssen die Wege offenbleiben, die für den Milchtransport nötig sind“, sagt er. Allein in der Kelchsau sind derzeit 25 Männer mit den Aufräumarbeiten im Wald tätig. Forstbetriebe dafür gibt es zwar genügend, aber auch die haben mit Arbeitskräftemangel zu kämpfen. Wo es möglich ist, wird der Harvester, eine Forsterntemaschine, eingesetzt, zum Großteil müssen aber Seilbahnen errichtet werden. Eine große Herausforderung sind auch die Besitzverhältnisse, die bei der Baumkennzeichnung und dem Abtransport genau beachtet werden müssen. Da auch der Holzpreis nicht berauschend ist, deckt der Erlös des Holzverkaufs gerade einmal die Kosten der Aufarbeitung.

Im nächsten Jahr sollen die Waldflächen wieder aufgeforstet werden – rund 100 Hektar werden mit klimafitten Baumarten (Mischwald) bepflanzt. Gegen Hagel kann aber auch ein klimafitter Wald wenig anhaben, denn auch diesmal waren neben den Fichten auch andere Baumarten betroffen. Was Sandbichler zu denken gibt ist die Frage, ob sich die noch stehenden Bäume tatsächlich erholen bzw. ob sich bei diesen der Hagel erst später bemerkbar macht. „Das wäre ein enormer Schaden, dann müssten nochmals jede Menge Bäume gefällt werden.“



Der Wind hat verheerenden Schaden angerichtet.

Foto: Sandbichler

-be-

SPARKASSE
Kitzbühel

Kaffee, Kuchen & Online-Banking

Mit Mut und Wissen sicher digital sein.

18. September 2024
um 15:00 Uhr
Das Lois | Hopfgarten

Wissen schafft Sicherheit und trägt zum Schutz vor Internetbetrug bei.

Anmeldung in der Sparkassen Filiale Hopfgarten oder per Telefon unter:
+43 50 100 785 06



Filmfestival Kitzbühel:

Gams-Trophäe für Philipp Hochmair



Jedermann-Star und Grimme-Preisträger Philipp Hochmair wurde im Rahmen der fulminanten Festival Night für seine schauspielerische Leistung vor der Kamera geehrt.

Gewinner der Kategorien:

Bester Spielfilm: The Strangers Case von Brandt Andersen.

Bester Doku-Film: Where we used to sleep von Matthäus Wörle.

Bester Kurzfilm: Diamond Beauty von Anna Korom.

Bester Mountain Sports Short: That's Home von Johannes Hoffmann.

Österr. Nachwuchspreis: Die Sänger, Fabian Rausch/Zoran Berghammer.

Publikumspreis: America von Ofir Raul Graizer. *-red-*



Ein stolzer Philipp Hochmair: „Die Gams-Trophäe macht 2024 noch unvergesslicher.“
Foto: Sabine Bauer Photos G.Nitschke

Projekt „Zu Bsuaach geh“:

Ehrenamtliche Besuchsdienste



Die Freiwilligenzentren Kitzbüheler Alpen und KUUSK haben in Kooperation mit den Sozial- und Gesundheitssprengel der Region ein Konzept erarbeitet, das nun in Form des Projektes „Zu Bsuaach geh“ umgesetzt wird. Die Sozialsprengel Angerberg, Angath, Mariastein, Kirchbichl, Bad Häring, Langkampfen, Kufstein, Untere Schranne, **Wildschönau, Wörgl** sowie die **Pflegewohnheime Wildschönau** und Kramsach bieten künftig ehrenamtliche Besuchsdienste im Rahmen des Projektes an.

Neben der Einbindung in ein Team aus Professionisten erhalten Ehrenamtliche kostenlose Schulungen zu den Themen „Ablauf eines ehrenamtlichen Hausbesuches“ sowie „Nähe und Distanz im ehrenamtlichen Besuchsdienst“ und können weitere Angebot der Freiwilligenzentren für sich nutzen. Die erste kostenlose **Schulungsreihe** findet am **14. und 21. Oktober 2024** jeweils von **18:00-21:00 in Kufstein** statt, und vermittelt Basiswissen bei der Begleitung von Menschen, praktische Tipps für herausfordernde Situationen.

Du hast Interesse an der kostenlosen Schulung oder möchtest den ehrenamtlichen Besuchsdienst der Region unterstützen und Teil des Teams werden? **Informationen & Anmeldung** bei den Freiwilligenzentren unter **fwz.ka@foerderinfo.eu** oder **fwz@rm-kuusk.at**. *-red-*

Eisschützenclub Jochberg:

7. Hobbystraßenturnier



Am 17. August nahmen am Parkplatz der Wagstätzbahn 17 Mannschaften aus Nieder- und Oberösterreich, der Steiermark, Salzburg und Tirol am Straßenturnier der Jochberger Eisschützen teil. Erst bei den letzten Schüssen begann der vorhergesagte Regen. Turniersieger wurde heuer der EV Holzbau Dankl Mittersill vor dem SV Breitenbach und der Mannschaft aus Itter. Alle Teilnehmer konnten sich über attraktive Sachpreise freuen. Der ESC Jochberg bedankt sich bei allen Teilnehmern, Helfern und im Besonderen bei seinen Sponsoren und Gönnern. -ah-



Die Sieger (v.li.) 2. Breitenbach, 1. Mittersill, 3. Itter mit Obmann Hans Pletzer (li) und Bergbahn-Vorstand Christian Wörister (re. knieend).

Foto: Hechenberger

Erste Vereinsgondel in Hopfgarten eingeweiht:

1. FSV Mainz 05 schwebt hoch hinaus



Die Einweihung der Gondel der Talstation der Bergbahnen Hohe Salve markiert den Beginn einer vielversprechenden Partnerschaft zwischen der Region Hohe Salve und dem Fußballverein Mainz 05, die nun in der Saison 2024/25 startet. Die Einweihung fand im Rahmen des Trainingslagers der 1. Bundesliga in Hopfgarten statt. „Diese Kooperation ist für uns von großer Bedeutung, da der Tourismusverband Region Hohe Salve und der Verein Mainz 05 dieselben Werte teilen. Das Leitbild des Vereins hat mich von Anfang an überzeugt. Trotz der relativ kurzfristigen Planung des Trainingslagers verliefen alle Gespräche und Absprachen äußerst unkompliziert. Dies schafft beste Voraussetzungen für die kommenden Jahre. Genau so soll es sein!“, betonte Stefan Astner, Geschäftsführer des Tourismusverbands, während der feierlichen Einweihung.

Stefan Hofmann, Vorstandsvorsitzender von Mainz 05, übernahm die Patenschaft für die erste 05er-Gondel. In seiner Rede bedankte er sich herzlich für die hervorragende Gastfreundschaft in Hopfgarten und äußerte die Hoffnung, dass in den kommenden Jahren noch viele weitere Trainingslager in der Region stattfinden werden.

Mehr als 100 Fans waren eigens vor dem anschließenden Fanabend in der Salvena in Hopfgarten an die Talstation gekommen, um die neue Gondel zu bewundern und die Einweihung mitzuerleben.

Portugal / Lissabon:

European Transplant Games



Martin Krimbacher (Erpfendorf), Erika Kokol (Hopfgarten), Martin Krimbacher (Kirchberg). Foto: Privat

Vom 21. bis 28. Juli fanden in Lissabon die European Transplant and Dialysis Games statt. Mit der Nierentransplantierten Erika Kokol aus Hofgarten, dem Lebertransplantierten Martin Krimbacher aus Erpfendorf und dem Herztransplantierten Martin Krimbacher aus Kirchberg waren drei Sportler aus dem Bezirk am Start. Erika Kokol durfte sich im Petanque über eine Bronzemedaille freuen. Für die Krimbachers klappte es bei den Radbewerben nicht mit einer Medaille. Dem Erpfendorfer fehlten beim 5 km Zeitfahren nur 2 Sekunden auf Bronze. Die drei zeigten erneut eindrucksvoll, was nach einer Organtransplantation alles möglich ist. -red-

Beim Fanabend stießen dann noch rund 200 weitere Fans zur Mannschaft des 1. FSV Mainz 05 hinzu.

Neben Bürgermeister Paul Sieberer waren unter den Anwesenden Friedl Eberl, Prokurist der Bergbahnen Hohe Salve, Manfred Pletzer (Pletzer Resorts), TVB-Obmann Hans Peter Osl, die Obmänner der Fußballvereine Bruckhäusl und Hopfgarten, Hoteldirektor Siegfried Egger, Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende von Mainz 05 sowie zahlreiche Mainz 05-Fans. -red-



(v.li.) Manfred Pletzer (Pletzer Resorts), Bergbahn-Prokurist Friedl Eberl, BGM Paul Sieberer, Stefan Hofmann (Vorstandsvorsitzender Mainz 05), TVB Geschäftsführer Stefan Astner. Foto: Region Hohe Salve, Larissa Weiskopf

KBH·NET
Kommunalbetriebe Hopfgarten GmbH



Ende
2024
verfügbar

HIGHSPEED INTERNET UND KABEL TV

VON WESTENDORF IN DIE WELT

AUS **ELEKTRO ANTRETTER KABEL TV** WIRD **KBH·NET**

ERSTKLASSIGES KABEL TV

- Mit über 250 Fernseh- und Radioprogrammen
- Viele Sender in HD
- Unbegrenzte Anzahl an TV Geräten anschließbar
- Keine ORF Karte / Empfangsmodul notwendig

HIGHSPEED INTERNET

- Bandbreiten bis 1 GBit/s möglich
- Unlimitiertes Datenvolumen
- Keine Servicepauschale
- Bezug über den bestehenden Elektro Antretter Kabelanschluss möglich

Brixentaler Bergzeiten 2024



Westendorf



ALPINORAMA ALPINOLINO

8. September 2024 – Westendorf Familiensonntag

Bergmesse beim Bergrestaurant Talkaser um 11:30 Uhr, mit musikalischer Umrahmung durch die Musikkapelle Westendorf.

Anschließend Konzert der Musikkapelle Westendorf unter der Leitung von Kapellmeister René Schwaiger.

Für Speis, Trank und Stimmung mit „die Hinterlechner“ ist gesorgt.

Auf der Sonnalm (Mittelstation Alpenrosenbahn) sorgen die „Inntaler“ ab 13:00 Uhr unter der Leitung von Florian Pranger für gute Stimmung. Eintritt frei!



Ermäßigte Fahrpreise bei der Alpenrosenbahn für Erwachsene
Kinder bzw. Jugendliche bis einschließlich 15 Jahre fahren frei;
Durchgehender Fahrbetrieb von 8:30 bis 18:00 Uhr

Bergbahnen Westendorf
Bergliftstraße 18
6363 Westendorf

Telefon: (0)5334 2000-0
Telefax: (0)5334 2000-17
info@westendorf.at

www.westendorf.at